

**Auszug aus dem Protokoll des Landrates  
vom 30. April 2015**

Anwesend: 59 Ratsmitglieder  
absolutes Mehr: 30 Stimmen; 2/3-Mehr: 39 Stimmen  
Zeit: 08.30 bis 12.05 Uhr

1. Die Tagesordnung wird genehmigt.
2. Die Protokolle der Landratssitzungen vom 17. Dezember 2014 und 4. Februar 2015 werden genehmigt.
3. Als Staatsanwältin wird gewählt: Rechtsanwältin Petra Marti, Luzern.
4. Gesetzesänderungen im Rahmen der Massnahmen Haushaltgleichgewicht 2015-2016:
  - 4.1 Die Teilrevision des Gesetzes über das öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnis (Personalgesetz, PersG) wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.2 Die Teilrevision des Gesetzes über die Nidwaldner Kantonalbank (Kantonalbankgesetz, NKBG) wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.3 Die Teilrevision des Steuergesetzes betreffend Fahrkostenabzug wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.4 Die Teilrevision des Steuergesetzes betreffend Aufteilung der Gewinn- und Kapitalsteuern wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.5 Die Teilrevision des Steuergesetzes betreffend Aufteilung der Erbschafts- und Schenkungssteuer wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.6 Die Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (Ergänzungsleistungsgesetz, kELG) wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.7 Die Teilrevision des Gesetzes über die kantonale Mittelschule (Mittelschulgesetz) wird in 1. Lesung genehmigt.
  - 4.8 Das Gesetz über die Reduktion kantonaler Beitragssätze wird in 1. Lesung genehmigt.

- 
5. Das Gesetz zur Neuregelung der Rechtsmittel im Verwaltungsverfahren wird in 1. Lesung genehmigt.
  6. Die Interpellation von Landrat Christian Landolt, Beckenried, und Mitunterzeichnenden betreffend Lehrplan 21 wird vom Regierungsrat beantwortet. Nach erfolgter Diskussion wird das Geschäft als erledigt abgeschlossen.
  7. Das Einfache Auskunftsbegehren von Landrat Josef Odermatt, Ennetbürgen, und Mitunterzeichnenden betreffend die Situation der Milchproduzenten im Kanton Nidwalden nach dem Wegfall des Euro-Mindestkurses und der Landwirtschaft generell durch die Einführung der AP 2014-2017 wird durch Landwirtschafts- und Umweltdirektor Ueli Amstad beantwortet.
  8. Das Einfache Auskunftsbegehren von Landrat Rochus Odermatt, Stans, betreffend „Standort mit Perspektiven“ wird durch Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger beantwortet.

Stans, 1. Mai 2015

**LANDRAT NIDWALDEN**

Landratssekretär

*Armin Eberli*